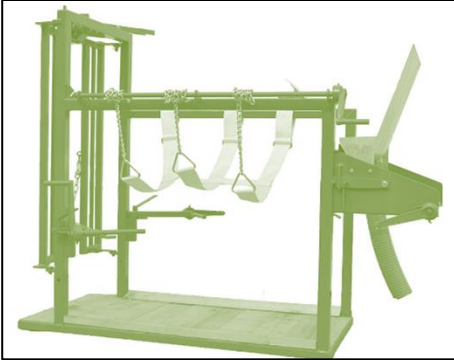


Behandlungsempfehlung Mortellaro



Klauenstand

Die Untersuchung und Behandlung der Klauen muss im Klauenstand stattfinden. Nur so kann der Ballenbereich korrekt und auf Mortellaro Läsionen untersucht werden.



Klauen waschen

Die meisten Unterfüsse sind bei Kühen stark verschmutzt, dies verunmöglicht eine genaue und korrekte Identifikation von Mortellaro Läsionen. Weiter dürfen Verbände nur auf saubere Klauen angelegt werden. Deshalb muss der Klauen- & Ballenbereich gründlich mit dem Wasserschlauch gereinigt werden. Eimer und Bürsten werden nicht empfohlen, da über das verschmutzte Wasser und die Borsten Bakterien verschleppt werden können.



Trocknen

Nach der gründlichen Reinigung ist der Ballenbereich sowie der Zwischenklauenspalt zu trocknen. Aufgrund der Verschleppungsgefahr von Bakterien sollte dazu Einwegmaterial wie Papiertücher verwendet werden



Vorbereitung des Materials

Eine gute Vorbereitung der verwendeten Produkte und Utensilien vereinfacht die Arbeit. Zusätzlich kann die Zeit welche jede Kuh im Klauenstand ist durch eine gute Vorbereitung minimiert werden.



Handschuhe: Zwischen den Tieren wechseln

Klauenmesser: Nach jedem Tier desinfizieren

Einwegpapier: Zum Trocknen

Tupfer/Haushaltspapier: Entnahme von Melkfett/Novaderma® Paste

Melkfett: Zum Schutz der gesunden Haut

Novaderma® Paste: Zur Therapie der Mortellaro Läsionen

Watte: Zur Polsterung des Verbandes

Elastische Binde: Fixation der Watte

Klauenband: Fixation des Verbandes



Melkfett

In der angewendeten Konzentration wirkt Novaderma® Paste an der gesunden Haut gewebsschädigend, deshalb muss die umliegende gesunde Haut geschützt werden. Wir empfehlen das Schützen dieser Region mit Melkfett.



Novaderma® Paste

Anschliessend kann die Novaderma® Paste auf die Mortellaro Läsion aufgebracht werden. Zur Entnahme der Paste sind Handschuhe zu tragen und die Paste sollte sauber entnommen werden. Dazu eignen sich Tupfer, Haushaltspapier oder das angewendete Verbandsmaterial selbst.



Watte zur Polsterung

Anschliessend sollte ein leichter Verband mit Watte angelegt werden, um die Paste am Wirkungsort zu halten. Die Polsterung mit Watte verhindert zusätzlich, dass der Verband zu eng oder einschnürend wirkt. Ein Verband um den Ballenbereich erfüllt diese zwei Funktionen. Die Klauen und insbesondere die Fussungsfläche sollten frei gelassen werden. Ansonsten wird der Verband schnell durchgelaufen und anschliessend feucht sowie dreckig.



Elastische Binde

Zum Abschluss des Verbandes eignet sich eine selbsthaftende Binde. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Fussungsfläche frei bleibt. Falls die elastische Binde direkt auf die Haut ohne darunterliegende Watte angelegt wird, darf nicht zu stark angezogen werden um die Durchblutung der Gliedmasse nicht zu beeinträchtigen.



Verband

Zum Abschluss kann der Verband mit Klauenband verstärkt werden. Auch hier darf nicht zu fest angezogen werden um die Durchblutung zu gewährleisten. Dieser Verband sollte für 7 Tage bleiben. Nach 7 Tagen muss die Kuh erneut in den Klauenstand genommen werden, um den Verband zu entfernen und die Mortellaro Läsion erneut zu beurteilen. Die abgestossene Gewebsschicht auf der Mortellarostelle wird entfernt. Falls die Läsion nicht vollständig abgeheilt ist (gesunde Haut) muss ein neuer Verband angelegt werden.



Socke anziehen

Nach Anlegen der Socke kann diese nach unten geklappt werden damit Melkfett um die Läsion und Novaderma® Paste auf die Läsion appliziert werden können. Es wird empfohlen zuerst die Socke anzuziehen und anschliessend Melkfett und Novaderma® Paste aufzubringen, da die Salben ansonsten stark verschmiert werden.



Melkfett

In der angewendeten Konzentration wirkt Novaderma® Paste an der gesunden Haut gewebsschädigend, deshalb muss die umliegende gesunde Haut geschützt werden. Wir empfehlen das Schützen dieser Region mit Melkfett.



Novaderma® Paste

Anschliessend kann die Novaderma® Paste auf die Mortellaro Läsion aufgebracht werden. Zur Entnahme der Paste sind Handschuhe zu tragen und die Paste sollte sauber entnommen werden. Dazu eignen sich Tupfer oder Haushaltspapier.



Socke hochziehen und ggf. Klauenband

Die Socke sollte so weit nach oben gezogen werden, damit die Fussungsfläche der Klauen frei ist. Das Klauenband kann unterstützend zur Socke eingesetzt werden, damit diese besser und länger am Platz bleibt. Das Klauenband darf nicht zu fest angezogen werden um die Durchblutung der Gliedmasse zu gewährleisten. Nach 7 Tagen muss die Kuh erneut in den Klauenstand genommen werden, um die Socke zu entfernen und die Mortellaro Läsion erneut zu beurteilen. Die abgestossene Gewebsschicht auf der Mortellarostelle wird entfernt. Falls die Läsion nicht vollständig abgeheilt ist (gesunde Haut) muss eine neue Socke mit Novaderma® Paste angelegt werden.

Quelle Fotos: Nutztierklinik der Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern

Tragen Sie zur Behandlung von Mortellaro Läsionen immer Handschuhe und wechseln Sie diese zwischen den Tieren. Diese Mortellaro Socken sind Einweg-Socken und sollten daher nach einmaligem Gebrauch entsorgt werden, um einen optimalen Heilungserfolg zu gewährleisten. **Tiere mit Verband/Socke müssen täglich überwacht werden: verschlimmert sich die Lahmheit, muss der Verband/die Socke sofort kontrolliert werden!**

Bei Fragen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf 075 500 06 01 oder klaue@vetsuisse.unibe.ch